

Geschwächte Jumpers



Personell nicht einfach war der Einsatz der Volley Jumpers des VC Kanti in Chur. Ohne NLA-Verstärkung, aber auch ohne Leu und Chaclan geriet das Team von Matthias Lerch gleich zu Beginn mit 0:6 in Rückstand, da das Service der Churerinnen nicht kontrolliert werden konnte. Im zweiten Satz zeigten die Jumpers dann schöne Spielzüge, die nicht stabile Annahme der Bündnerinnen kam dem Kanti-Spiel entgegen. «Es hat alles gut funktioniert», beschrieb Lerch die Phase bis zur 20:14-Führung. Doch dann fehlte dem jungen Jumpers-Team die Abgeklärtheit, den Satz bis zum Ende durchzuziehen. Chur kam wieder heran, Kanti vergab nach dem 22:22 die schön herausgespielte Führung durch Eigenfehler endgültig. «Im dritten Satz glaubte das Team wohl nicht mehr an die eigenen Möglichkeiten», meinte Lerch. Die Jumpers liessen nun Kenzie Shreeve, die amerikanische Verstärkung von Chur, zur Geltung kommen, die immer wieder hart über den Block schlug. Kanti verlor Satz (13:25) und Spiel (0:3), nun muss aus den verbleibenden Partien gegen Jona und Appenzell wohl noch ein Sieg her, um die Barragespiele um den Abstieg vermeiden zu können. (R. Sta.)

Frauen, 1. Liga, Gruppe D: VBC Chur – Jumpers VC Kanti 3:0 (25:15, 25:22, 25:13).– Jumpers: Widmer, Medved, Raguz, Ricci, Meier, Rogg, Libero Belotti; eingewechselt: Baghdady, Kardas; abwesend: Heidrich, Belli, Steinemann (alle NLA), Leu, Chaclan. – Weitere Resultate: St. Gallen - Baden 1:3. Andwil-Arnegg - Voléro Zürich II 2:3. Toggenburg II - Jona II 3:0. Appenzeller Bären - Züri Unterland 3:1. – Rangliste: 1. Toggenburg II 30+. 2. Voléro Zürich II 28+. 3. Baden 26+. 4. Züri Unterland 20. 5. Appenzeller Bären 16. 6. Andwil-Arnegg 12. 7. VC Kanti II 10. 8. Chur 8. 9. Jona II 6. 10. St. Gallen 4.